

[16059.] C. Muquardt's Hofbuchhdlg. in Brüssel sucht:
Martens, Recueil des traités etc.

[16060.] Mühlbauer & Behre in Chicago suchen:
Ambach, das Volk u. seine Verderber.
— das Traumbild der Mutter.
Offerten sind an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16061.] Schleunigst zurück erbitte ich mir:
Kirchhoff, Vorlesungen über mathematische Physik. 1. Lfg. 3 & netto.
da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist. Alle eingehenden Bestellungen müssen vorläufig unexpedirt bleiben.
Leipzig, 14. April 1874.

B. G. Teubner.

[16062.] Schleunigst zurück erbitte alle entbehrlichen Exemplare von:
Foerster u. M., Correspondent. Heft 1.
da ich feste Bestellungen nicht mehr effectuiren kann.
Achtungsvoll
Hamburg, den 20. April 1874.

H. Brüder.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[16063.] Durch Krankheit meines Gehilfen dazu genöthigt, suche ich für meine Buchhandlung zum baldigen Eintritt einen tüchtigen und zuverlässigen Gehilfen. Offerten und Zeugnisse erbitte direct mit Post.
Neubrandenburg, 21. April 1874.

C. Brünslow.

[16064.] Für mein Antiquariat und Auctions-Institut suche ich einen jüngeren Gehilfen, der schon Uebung in den hier einschlagenden Arbeiten besitzt, namentlich aber gut zu catalogisiren und bei Abschägungen zur Hand zu gehen versteht. Nur Bewerber, die länger zu verbleiben geneigt sind, mögen sich melden.
Leipzig, d. 24. April 1874.

F. O. Weigel.

[16065.] Wir suchen zu möglichst baldigem Eintritt einen jüngern Gehilfen. Bedingung ist: eine saubere Handschrift und die Fähigkeit, rasch und zuverlässig zu arbeiten. Auch wollen Bewerber über ein bescheidenes persönliches Wesen und bisherige gute moralische Führung Zeugnisse beibringen. Bekanntschaft mit Berliner Verhältnissen erwünscht.

Berlin, Unt. d. Linden 64.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchh. für Staats- u. Rechtswissenschaft.

[16066.] Für mein Geschäft suche ich einen jüngeren Gehilfen mit guten Schulkenntnissen, der empfehlende Zeugnisse besitzt. Eintritt: Anfang Juli.
Gießen, im April 1874.

Ernst Heinemann.

[16067.] Für eine der ersten Stellungen in meiner Verlagsbuchhandlung suche ich einen intelligenten, an durchaus selbständiges Denken und Arbeiten gewöhnten und im Journalwesen gründlich erfahrenen Gehilfen. Haupterfordernisse sind außerdem vollkommene Gewandtheit in der Correspondenz und absolute Pünktlichkeit im Arbeiten. Schöne Handschrift und zumal Kenntnisse im Buchdruckereisache wären sehr erwünscht. Besonders befähigten Bewerbern könnte ich auch Aussicht auf spätere Theilnahme an redactionellen Arbeiten bieten. Die in jeder Beziehung angenehme, selbständige und mit einem den Anforderungen entsprechenden hohen Gehalte dotirte Stellung kann jedoch nur an solche Bewerber verliehen werden, welchen an einem dauernden Verbleiben in derselben gelegen ist. Gefälligen Offerten bitte ich sämtliche Zeugnisse und wenn irgend möglich auch eine Photographie des Herrn Reflectanten beizufügen.
Stuttgart.

Hermann Schönlein.

[16068.] Für eine Buch- und Musikalienhandlung in einer grossen süddeutschen Stadt wird ein junger Mann als zweiter Gehilfe gesucht. Es wird auch auf einen jungen Herrn reflectirt, der seine Lehrzeit noch nicht lange beendet hat, aber von seinem bisherigen Prinzipal gut empfohlen ist. Kenntnisse in der Musikalienliteratur sind erforderlich. Es ist erwünscht, dass der betreffende Herr etwas musikalisch ist. Die Stelle ist in 2—3 Monaten zu besetzen.

Baldige Offerten mit Beifügung der Zeugnisse werden unter Chiffre K. 4. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16069.] In einer lebhaften Berliner Sortiments- und Antiqu.-Handlung werden demnächst 2 Stellen vacant, zum 1. Mai und 1. Juli (event. auch 1. Juni), für welche schon erfahrene, selbständig arbeitende Gehilfen gesucht werden. Offerten, nebst Zeugnissen, werden unter Chiffre S. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16070.] Ein im Zeitungs- und Annoncenwesen erfahrener, gebildeter, zuverlässiger, gut empfohlener junger Mann findet eine angenehme, dauernde Stellung. Adresse K. L. poste restante Bad Ems.

[16071.] In meiner Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, ist eine Lehrlingsstelle sofort zu besetzen.

Kost und Wohnung gegen verhältnismäßige Entschädigung in meinem Hause. Gef. Offerten erbitte ich direct per Post.

Meißen, April 1874.

Louis Moske.

Gesuchte Stellen.

[16072.] Für einen mir befreundeten, seit 12 Jahren im Sortiment und Verlag thätigen jungen Mann, den ich aus vollster Ueberzeugung als einen erfahrenen und fleißigen Mitarbeiter empfehlen kann, suche ich per 1. Juli, oder auch etwas später, eine passende Stelle.

Derselbe ist mit der Buchführung und dem buchhändlerischen Rechnungswesen vollständig vertraut und würde ein solcher Posten vorgezogen werden.

Gef. Offerten erbitte direct.

Cöthen, im April 1874.

J. A. Eibers,

Firma: Schettler'sche Buchhdlg.

[16073.] Für ausländische Handlungen. — Ein gebildeter junger Mann von 27 Jahren, militärfrei (Invalide aus dem deutsch-französischen Feldzuge), der der engl., franz. und holländ. Sprache mächtig und mit allen buchhändlerischen Arbeiten durchaus vertraut ist, sucht eine möglichst selbständige Stellung im Verlag oder Sortiment.

Derselbe hatte bereits in zwei Weltstädten Stellungen inne, auch stehen ihm die besten Zeugnisse, sowie specielle Empfehlungen zur Seite.

Gef. Offerten werden unter J. E. R. # 600. durch die Exped. d. Bl. möglichst schnell erbeten.

[16074.] Ein junger Mann, 25 Jahre alt, 5½ Jahre im Buchhandel und gegenwärtig in einer Universitäts-Stadt thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderweitig Stellung, am liebsten in der französischen Schweiz, ev. Frankreich, England oder Italien. Derselbe besuchte das Gymnasium bis Ober-Secunda, ist im Französischen und Englischen wohl bewandert und mit den Arbeiten im Sortiment und Verlag vertraut. Eintritt kann am 1. Juli stattfinden. Gef. Offerten sub R. B. # G. wolle man an Herrn Fr. Boldmar in Leipzig gelangen lassen.

[16075.] Ein junger Mann, versehen mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. Mai oder 1. Juni Stellung in einem Berliner Verlags-Geschäft.

Gef. Offerten erbitte unter Chiffre L. B. 3. poste restante Berlin, Postamt 11.

[16076.] Ein Gehilfe, seit fünfzehn Jahren im Buchhandel thätig und in allen Branchen desselben vollkommen bewandert, seit zwei Jahren in einer der ersten Verlagshandlungen Stuttgarts beschäftigt, sucht eine seinen Leistungen entsprechende dauernde Stelle, womöglich in einem angesehenen Verlagsgeschäft. Beste Empfehlungen stehen Suchendem zur Seite. Gef. Offerten unter Chiffre K. L. # 21. hat Herr E. F. Steinacker in Leipzig die Güte weiterzubefördern.

[16077.] Ein junger Gehilfe, der soeben die Lehre überstanden hat, sucht Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Chiffre F. U. nimmt die Schaub'sche Buchhdlg. in Düsseldorf entgegen.

Bermischte Anzeigen.

R. Brend'amour & Co.,
Xylographische Kunst-
Anstalt

[16078.] in
Düsseldorf

(Filiale: Berlin, Dorotheenstrasse 47 —
Leipzig, Schletterstrasse 2 — Stuttgart,
Rosenstrasse 38)

empfehlen sich zur Uebernahme aller in ihr Fach schlagenden Aufträge und bemerken, dass Herr Brend'amour zur diesjährigen Oster-Messe (Hôtel de Prusse) wieder anwesend und zu jeder Auskunftsertheilung bereit sein wird.